
Toyota elektrifiziert den Hilux

Mit 21 Millionen verkauften Einheiten seit 1968 zählt der Hilux zu den erfolgreichsten Toyota-Modellen überhaupt. Jetzt bekommt auch der Pick-up erstmals einen Hybridantrieb. Das 48-Volt-System soll Effizienz mit weiter verbesserten Fahrleistungen und einem Plus an Fahrkomfort verbinden. Mitte nächsten Jahres rollt der elektrifizierte Toyota Pick-up ausschließlich als Doppelkabine zu den europäischen Händlern.

Das Hybridsystem verbindet den 204 PS (150 kW) starken 2,8-Liter-Dieselmotor über einen Riemenantrieb mit einem kompakten Generator. Dadurch erhält der Selbstzünder eine Portion Extraleistung und verbessert die Antriebscharakteristik. Ist die angeschlossene 48-Volt-Lithiumbatterie aufgeladen, unterstützt der Generator mit einer Leistung von bis zu 12 kW (16 PS) sowie einem zusätzlichen Drehmoment von 65 Newtonmetern den Dieselmotor beim Vortrieb, ob im Stadtverkehr oder im Gelände.

Dabei ermöglicht die zusätzliche Generatorleistung des Motors vor allem abseits des Asphalts eine sanftere Beschleunigung und das regenerative Bremsen unterstützt das Manövrieren im Terrain bergab. Das aus dem neuen Land Cruiser bekannte Multi-Terrain-Select-System sorgt nun auch erstmals im Hilux für mehr Kontrolle. Neben dem Automatik-Modus kann er manuell zwischen fünf vorkonfigurierten Fahrprogrammen wählen – Schmutz, Sand, Schlamm, Tiefschnee oder Stein. Die spezifischen Modi sind so kalibriert, dass sie die Leistung und den Schlupf an die Bedingungen anpassen mit dem Ziel, Traktion und Manövrierfähigkeit zu maximieren.

Außerdem ist der neue Hilux Hybrid 48V mit der neuesten Toyota Safety Sense Technologie ausgestattet, inklusive verbessertem Pre-Collision-System (PCS), das Fußgänger bei Nacht, Radfahrer bei Tag und entgegenkommende Fahrzeuge oder Fußgänger an Kreuzungen beim Abbiegen besser erkennen kann. Ein weiterentwickelter Spurhalteassistent (LDA) erkennt jetzt zusätzlich zu den Fahrbahnmarkierungen auch den Straßenrand, während die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Road Sign Assist (RSA) dem Fahrer eine schnelle Anpassung der Geschwindigkeit an das aktuelle Limit ermöglicht und das Fahrzeug vor Autobahnkurven automatisch verlangsamt. Bei Nachtfahrten erübrigt das Adaptive Fernlicht (AHB) das Umschalten der LED-Scheinwerferstufen, um andere Fahrer nicht zu blenden.

Das neue Smart Connect System mit 8-Zoll-Bildschirm ist ebenfalls an Bord des Hilux Hybrid. Es bietet eine Cloud-basierte Navigation mit aktuellen Verkehrsinformationen sowie einen interaktiven Sprachassistenten für freihändige Bedienung von Mobiltelefonen, Multimedia, Klimaanlage, elektrischen Fensterhebern und Ambientebeleuchtung. Der Fahrer hat außerdem die Möglichkeit, das Fahrzeug bequem zu ver- und entriegeln und die Klimaanlage je nach Ausstattungsvariante über eine Smartphone-App zu steuern. Die Konnektivität mit Apple CarPlay und Android Auto ist jetzt kabellos verfügbar. (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota Hilux Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota Hilux Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota Hilux Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
